sie statt der Seife da dienen, wo sie in beträchtlicher Menge vorkömmt.

Benennung.

Der Name ist von dem Gebrauche entlehnt.

90ste Gattung.

Agalmatolith *).

Aeußere Kennzeichen.

Die Farbe des Agalmatolithes ist theils oliven- u. spargelgrün und aus dieser in die grünlichgraue fallend, theils aus der röthlichweißen in die fleischrothe übergehend, im letzteren Falle buntgeadert.

Er kömmt derb vor,

ist inwendig theils starkschimmernd von Wachsglanze, theils matt.

Der Hauptbruch ist unvollkommen dickschiefrig, der Queerbruch splittrich.

Die Bruchstücke sind unbestimmteckig, nicht sonderlich scharfkantig.

Er ist theils starkdurchscheinend, ins halbdurchsichtige übergehend, theils undurchsichtig oder doch nur schwach an den Kanten durchscheinend,

weich, in das sehr weiche übergehend,

milde,

leicht

*) Klaproth Beiträge 1r B. S. 184-190.
Karsten mineralogische Tabellen S. 30 und 74.
Delametherie Theorie de la terre T. II. p. 349-351. (Koreite)

leicht zerspringbar,
fühlt sich fett an und ist
nicht sonderlich schwer.

Specifisches Gewicht.

Nach Klaproth	2,815	des durchscheinenden
	2,785	des undurchsichtigen
Brisson	2,5834	des durchsch. vor dem Eins.
	2,6322	des undurchs. nach d. Eins.

Bestandtheile.

Nach Klaproths chemischer Untersuchung

	des durchscheinenden	des undurchsichtigen
Thon	36.	24.
Kiesel	54.	62.
Kalk	—	1.
Eisenoxyd	0,75.	0,5.
Wasser	5,5.	10.

Fundort.

China.

Gebrauch.

In China werden verschiedene Gefäße, Pagoden, Figuren u. dergl. daraus geschnitten.

Benennung.

Den Namen Agalmatolith oder Bildstein entlehnte Hr. Klaproth von dem Gebrauche, der davon in China gemacht wird.

VI. Talk.